

Seiten im Erziehungsfache geleistet worden ist, und noch geleistet werden dürfte. Außerdem schrieb er auch die neuesten Weltangelegenheiten auf das Jahr 1781, und schreibt seit 1778 Die neuesten Religionsbegebenheiten, mit unpartheiischen Anmerkungen. Manche seiner frühern Schriften werden nun mit Recht vergessen. Wir bitten Herrn Köster, in Zukunft mehr Aufmerksamkeit auf seinen Styl zu wenden, man stößt überall auf so viele Unrichtigkeiten in der deutschen Rechtschreibung.

Christian Traugott Kosche.

Magister der Philosophie zu Leipzig. — Er ist Verfasser der beim Unterrichte nützlicher Schriften: Religion und Tugend für Kinder 1782, und Religion und Tugend für Kinder von reiferem Alter 1783. Beide Bücher beweisen, daß es ihm nicht an Anlage zu einem guten Kinderschriftsteller fehle. Es ist freilich schwer, wie Herr Kosche bemerkt, für Kinder von fünf bis sechs Jahren moralische Wahrheiten faßlich und eindrücklich vorzutragen, und wir haben in diesem Fache noch ungemein wenig brauchbares, für die häusliche Erziehung. Jeder Versuch dieser Art ist deswegen mit Dank aufzunehmen, sonderlich wenn er von Männern herrührt, die, wie unser Verfasser, sich selbst mit Kindererziehung beschäftigen. Die Einrichtung beider Bücher ist diese, daß zuerst ein Abschnitt, unter dem Titel Religion steht, und dann folgt ein anderer mit der Aufschrift Tugend, welcher der ausführlichste ist. Man muß aber hier keinen Unterricht in Religionswahrheiten suchen. Nach einer kurzen Vorbereitung folgen in beiden Büchern unter diesem Titel eine Reihe